



Jazzclub Bamberg e.V.
Obere Sandstraße 18
96049 Bamberg
Telefon: 0951/5 37 40
Mail: info@jcbamberg.de
www.jcbamberg.de

Bankverbindung:
IBAN: DE26 7705 0000 0210 3542 88
BIC: BYLADEM1SKB · Sparkasse Bamberg

Der Jazzclub Bamberg
wird unterstützt durch



Inspiration Musik Aktuell in unserer Galerie



In der aktuellen Ausstellung unserer Galerie präsentiert Sabrina Catowiez Zeichnungen und Gemälde, die von Musik inspiriert wurden. Musiker, die im Jazzclub auftreten, sind seit vielen Jahren eine Quelle der Inspiration für die Malerin. Es werden sowohl reduzierte Tuschezeichnungen als auch große ausgearbeitete Gemälde in Acryltechniken auf Leinwand gezeigt (im Bild: The Red Electric, 2017). Der Besuch der Ausstellung ist an den Konzertabenden möglich. Eintritt frei.

Sabrina wurde 1967 in Bamberg geboren. Sie begann ihre künstlerische Laufbahn in London, wo sie 1988 erstmals ausstellte. Ihre Studien betreibt die Malerin autodidaktisch. Für den Jazzclub Bamberg ist sie zudem seit vielen Jahren auch ehrenamtlich tätig. Hier organisiert sie die Ausstellungen in der Galerie mit verschiedenen KünstlerInnen aus der Region und darüber hinaus.

Redaktion: Dr. Oliver van Essenberg

Vorschau Dezember 2026

- 2.12. Jazzclub-Session – Eintritt frei!
- 5.12. Alexander von Schlippenbach Trio – Free Jazz Meister
- 12.12. Violet Greens Swaggz the Swing – Klassischer und moderner Jazz
- 16.12. Jazzclub Open Stage – Eintritt und Bühne frei
- 18.12. Uni-Bigband Bamberg – in Bamberg eine Institution
- 19.12. Schweinsohr Selection – Unsere Lokalhelden
- 26.12. Rickbop & The Hurricanes – Eine schöne heiße Weihnacht
- 30.12. Johanna Schneider Quartett – Vocal-Jazz vom Feinsten

Bands der Musikschule Bamberg



Ein Abend, drei Bands! Das Trio „Traction Drive“ (unten links) heizt dem Publikum mit Grooves und Improvisationen ein. Die Band spielt neben eigenen Stücken auch Covers, u.a. von High Fade, Casiopea, John Mayer.

Das Quintett „The Grooveties“ (unten rechts) bietet kraftvolle Livemusik zwischen Classic Rock, Blues und Soul, mit Songs aus mehreren Jahrzehnten. Markante Gitarrenriffs, eine druckvolle Rhythmussektion, ausdrucksstarker Gesang sowie Hammondorgel und Piano prägen den Sound.

„JazzLab“ (oben), die dienstälteste Band der Musikschule, wartet mit einem breiten Repertoire auf, das von Swing und Modern Jazz über groovigen Soul bis zu anspruchsvollen Popsongs mit jazzigen Harmonien reicht. Ausgefeilte Arrangements schaffen zudem viel Raum für Groove und Improvisation.

Alle Bands bestehen aus ehemaligen bzw. aktuellen SchülerInnen der Städtischen Musikschule Bamberg (Leitung: Rupert Aumüller und Norbert Schramm).

> musikschule.bamberg.de



Eintritt: 5,- € (Einheitspreis)
Freitag, 27. November 2026 – 20.00 Uhr

Boogiemen's Friends feat. Albert Koch



Foto: © Jakob Praesler

Boogie Woogie und Blues der 30er Jahre an zwei Klaviere – die heißeste Musik, die je für das Klavier erfunden wurde. 176 Tasten, 20 flinke Finger, und 200 % Lebensfreude – das zeichnet die Boogie- und Blues-Formation von Ulrich Zenkel und Marc Hupfer aus Bamberg aus. Zenkel ist stark vom kraftvollen Spiel Albert Ammons' geprägt, Hupfers Stil, beeinflusst durch Vince Weber, liegt näher am Blues – so verfügt das gemeinsame Spiel über eine große Bandbreite des Piano Boogie und Blues. Mit Deirdre Kelly am Gesang sind Nummern des großen Boogie Shouters Big Joe Turner Teil des Programms. Die Nürnbergerin mit irischen Wurzeln ist Coach und Performerin in Gesang, Tanz und Bühnenshow. Mit Albert Koch aus Kaiserslautern ist einer der bekanntesten und virtuosesten Bluesharper und Sänger Deutschlands Teil der Band. Am Schlagzeug spielt Matthias Hohmann, der an der Musikhochschule Würzburg Jazzschlagzeug studierte. Mit ihren energiegeladenen Auftritten machte sich die Band auf vielen Jazzfestivals und Clubs über Deutschland hinaus einen Namen.
> www.boogiemens-friends.de

Eintritt: regulär 22,- € / ermäßigt, Mitglieder 12,- €
Samstag, 28. November 2026 – 20.00 Uhr



Programmprämierung Bayr. Musikrat
und StMWK 2022, 2023, 2024, 2025
Programmpreis APPLAUS
der Bundesregierung 2015 und 2018
Kultur-Förderpreis
der Stadt Bamberg 2009
Berganza-Preis 2006



Konzerte November 2026



Foto: © Julian Konrad

Luca Sestak

LIVE IM JAZZKELLER

Mi. 4.11 Jazzclub-Session
20.00 Uhr **Eintritt frei!**

Fr. 6.11 The Global Blues Resistance
20.00 Uhr **Blues- und Groove Power**

Fr. 13.11 Joe Fonda New Origin Trio
20.00 Uhr **Zwischen Free Jazz und Komposition**

JAZZ STAR
Sa. 14.11 Luca Sestak Trio
20.00 Uhr **Funky Chopin, jazziger Bach**

Mi. 18.11 Jazzclub Open Stage
20.00 Uhr **Eintritt und Bühne frei!**

YOUNG JAZZ
Sa. 21.11 YÆLLEE
20.00 Uhr **Jazz trifft Neo-Soul und Folklore**

JAZZ TOGETHER
Fr. 27.11 Bands der Musikschule
20.00 Uhr **Down to the Jazzclub!**

Sa. 28.11 Boogiemen's Friends
20.00 Uhr **feat. Albert Koch**
Let's Boogie!

Gastveranstaltung:
Fr. 20.11 Anonyme Improniker Beginn: 20.00 Uhr

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn! Infos: www.jcbamberg.de

The Global Blues Resistance



The Global Blues Resistance ist eine Bastion der handgemachten Musik und ein vielfältiges Refugium für Freunde des Blues. Mit einer beeindruckenden Besetzung, bestehend aus Peter Pelzner an der Gitarre, Julia Fischer an der Orgel, Ferdinand Roscher am Bass und Simon Froschauer am Schlagzeug, zelebriert die Band eine Fusion aus Blues, Funk und Groove, die das Publikum nicht stillsitzen lässt. Zusätzlich zu Hits der Blues- und Funk-Großmeister wie The Meters, Ray Charles und Freddie King spielen die vier Musiker aus Nürnberg nicht nur instrumentale Klassiker, sondern auch Eigenkompositionen. Peter Pelzner, der virtuose Gitarrist der Band, beeindruckt mit seinem unverwechselbaren Stil und seiner Fähigkeit, mitreißende Soli zu kreieren. Ferdinand Roscher am Kontrabass liefert einen soliden Groove, während Simon Froschauer am Schlagzeug mit seiner dynamischen Spielweise den Rhythmus antreibt. Julia „Jules“ Fischer sorgt an der Leslie-Organ für ordentlich Wind um die Ohren und singt im Duett mit Peter, als gäbe es kein Morgen mehr.
> www.juliajulesfischer.de

Eintritt: regulär 22,- € / ermäßigt, Mitglieder 12,- €
Freitag, 6. November 2026 – 20.00 Uhr

Joe Fonda New Origin Trio



Spuren aufnehmen, den Weg beschreiten, sich mit dem Horizont verbinden, in die Tiefen der Gegenwart eintauchen – Joe Fondas New Origin Trio bringt Raum und Zeit zum Beben durch eine freie, farbenreiche Musik, die die USA mit Europa und anspruchsvolle Kompositionskunst mit wilder Freiheit verknüpft. Auf der einen Seite steht der Klarinetist Christophe Rocher, der seit 30 Jahren in Europa und den USA Jazz spielt und dabei eine völlig untypische, poetische und explosiv melodische Sprache entwickelt hat. Auf der anderen Seite die beiden amerikanischen Musiker Joe Fonda (Doublebass) und Harvey Sorgen (Drums). Sie haben mit Legenden wie Wadada Leo Smith, Anthony Braxton, Barry Altschul, Dave Douglas, Hot Tuna, Karl Berger, Ahmad Jamal und vielen anderen zusammengearbeitet. Joe Fonda wurde von „New York Jazz Record“ zum Musiker des Jahres 2023 gewählt. Gemeinsam erschafft die Band ein einzigartiges Universum, das die Unbeständigkeit unserer Zeit konsequent mit der wilden Freiheit des Jazz verbindet.
> www.joefonda.com > www.harveysorgen.com

Eintritt: regulär 24,- € / ermäßigt, Mitglieder 14,- €
Freitag, 13. November 2026 – 20.00 Uhr

Luca Sestak Trio



Luca Sestak ist ein Phänomen: Schon im Alter von elf Jahren veröffentlichte er erste Videos seines Klavierspiels im Internet und galt fortan als Wunderkind. Inzwischen hat er sich zu einer gereiften Künstlerpersönlichkeit entwickelt. Bereits mit Mitte 20 hat ihn seine Musik um die ganze Welt geführt und ihm zahlreiche Auszeichnungen eingebracht. Auf seinem neuen Album „Lighter Notes“ demonstriert Luca auf raffinierte Weise, wie funky Chopin klingen kann oder wie Bach in einem Jazzclub spielen würde, und er entlockt dem Klavier dabei Klänge, die man so nicht für möglich gehalten hätte. Für seine Eigenkompositionen präpariert er das Instrument bisweilen sogar mit Klebeband oder Filz. Luca und sein Trio verstehen es meisterhaft, das Publikum in ihren Bann zu ziehen: Mit jugendlicher Spielfreude und viel Charme bewegen sie sich zwischen Jazz, Klassik, Pop, Blues und Funk und verbinden die Genres auf humorvolle Weise, ohne sich dabei selbst zu ernst zu nehmen. Auf einer Reise, die von feuriger Virtuosität bis zu beseeltem Minimalismus reicht, ist Gänsehaut garantiert.
> www.lucasestak.com

Eintritt: regulär 30,- € / ermäßigt, Mitglieder 15,- €
Samstag, 14. November 2026 – 20.00 Uhr

YÆLLEE



YÆLLEE verbindet modernen Jazz, Neo-Soul und armenische Folklore zu einem unverwechselbaren Sound mit großer emotionaler Ausdruckskraft und Tiefe. Im Zentrum der Band steht die armenische Sängerin Yelena Mashkaryan, die das Publikum mit ihrer kraftvollen Stimme und charismatischen Bühnenpräsenz unmittelbar in ihren Bann zieht. Im Jahr 2024 wurde YÆLLEE mit dem Sparda Jazz Award ausgezeichnet. Für ihr Debütalbum „Untold Stories“ erhielt die Band zudem eine Nominierung für den Deutschen Jazzpreis 2026. Die Musik von YÆLLEE lebt von vielschichtigen und zugleich eingängigen Arrangements, von packenden Grooves und klanglicher Offenheit: in ihren souligen Songs, die sich um erstarktes Selbstbewusstsein, Chaos im Gehirn, Liebe und Verletzlichkeit drehen, setzen Einflüsse armenischer Folklore immer wieder überraschende Akzente und verleihen dem Bandsound eine unverwechselbare Handschrift. Egal, ob auf einer Festivalbühne, im Jazzclub oder im Konzertsaal – YÆLLEEs hymnische Melodien und ansteckende Sommerabend-Grooves bleiben auch nach diesem mitreißenden Live-Erlebnis noch lange im Kopf.

Eintritt: regulär 24,- € / ermäßigt, Mitglieder 14,- €
Samstag, 21. November 2026 – 20.00 Uhr



Riffelmacher
Süße Verführung seit 1831

CONDITOREI · CAFE · EISCONDITOREI
Obere Brücke 12 · 96047 Bamberg · Telefon 0951/25815 · www.cafe-riffelmacher.de



thomann
Musikhaus

treppendorf 30
D-96138 burgebrach
tel (09546) 9223-0
fax (09546) 6774
eMail: info@thomann.de
internet: www.thomann.de



DIE BRILLENMACHER
HOSSFELD + ZAHN
96047 Bamberg

Obstmarkt 12
Tel. 0951/200552



AAS Fensterbau
Fenster Glas Holz

Hegelstraße 20a
96052 Bamberg
Tel.: 0951 31062
www.aas-fensterbau.de